

Gerd Althoff

Inszenierte Herrschaft

Geschichtsschreibung und
politisches Handeln im Mittelalter



Wissenschaftliche Buchgesellschaft

Inhalt

Vorwort von Claudia Garnier und Hermann Kamp	VII
<i>Gloria et nomen perpetuum.</i>	
Wodurch wurde man im Mittelalter berühmt?	1
Genealogische und andere Fiktionen in mittelalterlicher Historiographie.	25
<i>Causa scribendi</i> und Darstellungsabsicht: Die Lebensbeschreibungen der Königin Mathilde und andere Beispiele	52
Widukind von Corvey. Kronzeuge und Herausforderung	78
Geschichtsschreibung in einer oralen Gesellschaft. Das Beispiel des 10. Jahrhunderts	105
Das argumentative Gedächtnis. Anklage- und Rechtfertigungsstrategien in der Historiographie des 10. und 11. Jahrhunderts	126
Heinrich der Löwe und das Stader Erbe. Zum Problem der Beurteilung des ‚Annalista Saxo‘	150
Die Historiographie bewältigt. Der Sturz Heinrich des Löwen in der Darstellung Arnolds von Lübeck	190
Das Bett des Königs in Magdeburg. Zu Thietmar II, 28	211
Symbolische Kommunikation zwischen Piasten und Ottonen	230
Spielen die Dichter mit den Spielregeln der Gesellschaft?	251
Die Kultur der Zeichen und Symbole	274
Nachweise der Erstdrucke	298
Register.	301